

Jahresbericht 2022

**Alzheimer geht
uns alle an !**



alzheimer
Valais Wallis

EDITORIAL



Das Thema
Altersdiskriminierung wird
selbst in Kreisen, die sich
schnell gegen
Diskriminierung

aussprechen, kaum angesprochen.
Altersdiskriminierung und Demenz sind noch
weniger bekannt.

Es gibt viele Beispiele: "Weißt du, Frau Tulpe ist nett, aber sie wird langsam alt und vergisst auch noch, Herr Narziss joggt noch, und er verliert sein Gedächtnis, das ist gefährlich, oder?" Das ist die nette Version des Ageism als eine Art wohlwollender Rassismus. Zu sagen "der Alte, der demente Opa" ist nicht unbedingt böse, aber es hat irgendwann das Ziel, eine Person zu unterdrücken oder zu differenzieren, sie auf ein Merkmal und die damit einhergehenden Vorurteile zu reduzieren. Menschen in solchen Situationen und ihre Umgebung schließen sich selbst aus, weil sie sich ausgeschlossen fühlen. Je mehr sich alternde Menschen mit beginnenden Störungen isolieren, desto weniger gehen sie aus dem Haus und desto größer sind die physischen und psychologischen Probleme, die sich daraus ergeben. Mangelnde körperliche und kognitive Stimulation und schlechte Ernährung führen zu zahlreichen physischen und psychologischen Krankheiten wie Depressionen, die ihrerseits wiederum Krankheiten hervorrufen oder verstärken. Es ist paradox, dass sich ältere Menschen angesichts der steigenden Zahl älterer Menschen in der Stadt ausgegrenzt fühlen. Dagegen wollte die

Alzheimervereinigung vorgehen. Das Ziel ist es, diese Anzeichen von Altersdiskriminierung zu vermeiden, indem man unter der Leitung von Frau Albrecht Marie-Thérèse ihr Projekt "Eine freundliche und lebenswerte Stadt für alle" umsetzt. Ein Projekt, das sich auch im Unterwallis entwickeln wird. Eine Lösung, die zwei Hauptprobleme angeht: Den öffentlichen Raum für Menschen mit Demenz zugänglich machen und den Angehörigen eine Unterstützung ohne Etiketten anbieten. Kognitive Störungen bedeuten nicht den Verlust der Freiheit und der Autonomie. Autonom zu sein bedeutet nicht, mit seinen Abhängigkeiten umzugehen.

Geneviève Délèze

/ Präsidentin Alzheimer Valais Wallis

HIGHLIGHTS 2022



Beratung und Unterstützung 2022

Unsere Telefonhotlines (auf Deutsch und Französisch) ermöglichen es Betroffenen und Fachleuten, schnell Antworten und Lösungsansätze zu erhalten. Wir bieten auch Gespräche für Angehörige und Betroffene an.

Kranke Jugendliche

Die Fragen, die sich nach einer Diagnose stellen, sind nicht dieselben, je nachdem, ob man sich im fortgeschrittenen Alter befindet oder jung erkrankt ist (vor dem Rentenalter oder seit kurzem im Ruhestand). Die Gesprächsgruppe für junge Kranke trifft sich weiterhin regelmäßig.



Gruppe von Angehörigen

Mehrere über den ganzen Kanton verteilte Angehörigengruppen konnten ihren Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Eine Gruppe von Söhnen und Töchtern kranker Menschen konnte beginnen.

Alzheimer-Urlaub

Die Alzheimer-Ferien boten neun Paaren (französisch- und deutschsprachig) eine Auszeit vom Alltag. Sie wurden in Crans-Montana organisiert und die Teilnehmer nahmen an Aktivitäten und Austausch in einem wohlwollenden und sicheren Rahmen teil. Diese Woche kann nur dank des Engagements unserer Freiwilligen stattfinden.



Welt-Alzheimerstag

Im September wurden in Visp verschiedene Aktivitäten angeboten, um die Bevölkerung für die Alzheimer-Krankheit zu sensibilisieren...

IHRE BEDÜRFNISSE, UNSERE AUFGABE

Bis 2050 könnte die Zahl der Menschen, die an Alzheimer oder einer ähnlichen Krankheit leiden, in der Schweiz auf **315'400** ansteigen. Die Unkenntnis und die Angst vor der Krankheit erschweren eine frühzeitige Diagnose. Zu welchem Zweck sollte sie erfolgen, da es keine heilende Behandlung gibt? Im Wallis werden im Jahr 2022 **6'130** Personen an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sein. In der Schweiz erkrankt alle **16 Minuten** eine neue Person an Demenz.

Eine möglichst frühzeitige Betreuung des Patienten und seiner Familie kann jedoch den Lebenskomfort verbessern, die Auswirkungen bestimmter Symptome verlangsamen und die Selbstbestimmung des Betroffenen respektieren.

Seit 1990 ist Alzheimer Valais Wallis in diesem Sinne tätig, um die Bevölkerung für diese Krankheiten zu sensibilisieren und so gegen ihre Stigmatisierung in der Gesellschaft anzukämpfen.

Durch Information wollen wir ihr Verständnis und das Verständnis des Alltags der Betroffenen (und ihrer Angehörigen) verbessern. Zu

diesem Zweck steht Betroffenen, Familien und Fachleuten des medizinisch-sozialen Netzes im Wallis eine breite Palette von Broschüren und Merkblättern zur Verfügung.

Eine gute und nahe Beratung ist für die Betroffenen und ihre Familien wichtig. Deshalb bieten wir eine Telefonzentrale und eine Sozialberatung an, um Betroffene zu informieren und zu unterstützen.

Diese enge Verbindung zur Bevölkerung reicht jedoch nicht aus, um die Not und den Verschleiß zu lindern, die durch bestimmte Situationen hervorgerufen werden.

Um den Verbleib zu Hause so lange wie möglich zu ermöglichen, brauchen pflegende Angehörige Räume, in denen sie sich erholen können. Unsere Angebote, von denen die meisten kostenlos sind, bieten ihnen eine Auszeit. Einige bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit Menschen auszutauschen, die in einer ähnlichen Situation leben, andere schulen sie im Umgang mit der Krankheit, um den Alltag besser bewältigen zu können.

Alzheimer Valais Wallis wirkt somit auf die Prävention, die Ausbildung und die Begleitung ein.

EINIGE ZAHLEN

1'459

Im Jahr 2022 wurden **1'459 Kontakte** mit der Bevölkerung hergestellt. Dabei handelte es sich entweder um ein telefonisches Interview oder um ein persönliches Treffen.

384

Unsere **7 Gesprächs- und Selbsthilfegruppen** für pflegende Angehörige, die über den ganzen Kanton verteilt sind, hielten **76 Sitzungen** ab. [Eine neue wurde 2022 dank der Civic Challenge eröffnet.](#)

8

Die **Alzheimer-Cafés** waren ein Treffpunkt für **100 Menschen**, die von der Krankheit betroffen waren. Das Thema lautete "Wohlbefinden und sich etwas Gutes tun".

180

Unsere gezielten Schulungen wurden bei mehreren Partnern (AVALEMS, Pro Senec-tute, Polizeiakademie) durchgeführt. Insgesamt profitierten **180 Personen** von unserem Fachwissen und unserer Beratung.

51

Unsere modular aufgebaute Ausbildung half **51 pflegenden Angehörigen**, den Verlauf der Krankheit besser zu verstehen und sie vor einer Erschöpfungssituation zu warnen.

WER SIND WIR?

Vorstand Alzheimer Valais Wallis

Präsidentin

Frau Geneviève Délèze, Direktorin, Stiftung Heim St-Sylve, Vex

Mitglieder

Herr Dr. med. Stephan Eyer, FMH, Spezialarzt für Innere Medizin und Geriatrie

Frau Marylène Moix, Direktorin, Rotes Kreuz Wallis

Herr Dr. Rolf Koch, Abteilungsleiter Chefarzt Geriatrie, Spital Brig

Herr Yann Tornare, Direktor, Pro Senectute Valais Wallis

Frau Pilar Verdon, ehemalige Pflegeexpertin Psychiatrie, Spital Wallis im Unterwallis

Mitglieder

Einzelmitglieder : **203**

Kollektivmitglieder : **10**

Ehrenmitglieder : **1**

Weitere Zahlen

Angehörigengesprächsgruppen (auch für jung Erkrankte): **8**

Anzahl Freiwillige : **9**

Anzahl der Mitarbeiter : **2** Mitarbeiter **180%**

FINANZERGEBNISSE

Bilanz per 31.12.2021

	2022	2021		2022	2021
Aktiv			Passiv		
Liquidität	330'493.60	389'534.44	Kurzfristige Schulden	18'326.61	12'278.15
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	17'152.00	37'885.00	Andere kurzfristige Schulden	7'335.30	11'725.20
Andere kurzfristige Gläubiger	1'728.75		Transitorische Passiven	3'700.38	7'448.55
Transitorische Aktiven	8'673.97	1'305.85	Zweckgebundene Fonds	30'000	30'000.00
Finanzielle Vermögenswerte	56'979.50		Capital	371'244.39	387'073.66
Materielle Anlage	8'760.00	3'971	Ergebnis	-6'818.86	-15'829.27
Gesamtactiva	423'787.82	432'696.29	Gesamtpassiva	423'787.82	432'696.29

Gewinn- und Verlustrechnungen

	2022	2021		2022	2021
Einnahmen			Kosten		
Stiftungen	10'535.00	11'690.00	Belastung Beiträge	2'390	2'840.00
Stiftungen		5'000.00	Gebühren Leistungen	40'222.04	25'709.11
Loterie romande	10'000.00	11'500.00	Personalkosten	218'331.53	289'033.85
BSV / DGW Vertrag	222'500.00	221'400.00	Miete und Reinigung	16'907.20	11'280.60
Spenden, Vermächtnisse	70'367.80	96'221.00	Sonstige Betriebskosten	60'719.59	31'935.15
Einkünfte aus Leistungen und Sonstiges	25'410.00	27'588.00	Abschreibungen und Gebühren Postkonto	7'061.30	3'476.56
Sonstiges Einkommen		5'047.00	Fondswechsel (Civic Challenge)		30'000.00
Gesamteinnahmen	338'812.80	378'446	Gesamtkosten	345'631.66	394'275.27
			Ergebnis	-6'818.86	-15'829.27

Revisionsbericht

Rapport de l'auditeur à l'Assemblée générale des membres de l'association Alzheimer Valais

Sion

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé à un examen succinct des états financiers de l'Association Alzheimer Valais pour l'exercice 2022 arrêté le 31.12.2022

Ces états financiers relèvent de la responsabilité de la direction alors que notre responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces états financiers sur la base de notre examen succinct.

Nous avons effectué notre examen succinct selon la *Norme d'audit suisse 910 Review (examen succinct d'états financiers)*. Cette norme requiert que l'examen succinct soit planifié et réalisé en vue d'obtenir une assurance modérée que les états financiers ne comportent pas d'anomalie significative.

Un examen succinct comporte essentiellement des entretiens avec le personnel de la société et des procédures analytiques appliquées aux données financières. Il fournit donc un niveau d'assurance moins élevé qu'un audit. Nous avons effectué une review et non un audit et, en conséquence, nous n'exprimons donc pas d'opinion d'audit.

Sur la base de notre examen succinct, nous n'avons pas relevé de faits qui nous laissent à penser que les états financiers ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats de l'Association Alzheimer Valais, conformément au Code des obligations.

FIVA Audit SA



31.08.2023

SEO Signature électronique qualifiée - Droit suisse
Signé sur Scribble.com



31.08.2023

SEO Signature électronique qualifiée - Droit suisse
Signé sur Scribble.com



Christelle Chevalley Emery
Réviseur agréé
Réviseur responsable

Robin Bruttin
Expert-réviseur agréé

Sion, le 31 août 2023

DANK

Bei der Erfüllung unseres Auftrags können wir auf die Anwesenheit, Unterstützung, das Vertrauen und die Zusammenarbeit zahlreicher Personen, Vereinigungen und Organisationen zählen, denen wir unseren tief empfundenen Dank aussprechen möchten.

Dazu gehören insbesondere:

Die Mitglieder des Vorstands Alzheimer Valais Wallis,

Alzheimer Schweiz,

Die Einzel-, Kollektiv- und Ehrenmitglieder,

Die Spender und Gönner,

Die Gesprächsgruppenleiterinnen, Begleiterinnen und Freiwilligen der Angebote und Aktivitäten der Vereinigung,

Die institutionellen und assoziativen Partner des sozialmedizinischen Gesundheitsnetzes im Wallis.

Das Gesundheitsdepartement des Staates Wallis.

Einen speziellen Dank an Alle, die zum Wohlbefinden von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen beitragen.

Danke !

UNTERSTÜTZEN SIE UNS ALS

- / Einzelmitglied **Fr. 50.-** pro Jahr
- / Partnermitglied **Fr. 80.-** pro Jahr
- / Kollektivmitglied **Fr. 200.-** pro Jahr

Anmeldung unter www.alz.ch/vs oder 027 525 38 70

Durch eine Spende (**NEUES KONTO**) :

/ Walliser Kantonalbank – 1950 Sitten

IBAN : **CH71 0076 5001 0467 3390 4**



Kontakte :

Alzheimer Valais Wallis

Secrétariat général et pour le Valais romand

Av. de Tourbillon 19

1950 Sion

027 525 83 62

info@alz-vs.ch

Beratungsstelle Oberwallis

Belalpstrasse 2

3900 Brig

027 525 38 70 / 077 512 56 80

oberwallis@alz-vs.ch